

NIEDERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND



BLÄSERPOST

Erfolgreiche Landes- konzertwertung

Neuwahl des Landesvorstandes



Neue Bedingungen für das Leistungsabzeichen
Jugendorchester-Wettbewerb 25./26.4.2015

Gefördert durch das Land Niederösterreich

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

NÖN

Erfolgreiche Landes- konzertmusikbewertung

Am 14.03.2015 fand in Grafenegg die Landeskonzertwertung statt. Die Jury unter dem Vorsitz von Bundeskapellmeister Landesmusikdirektor Kons. Walter Rescheneder (Oberösterreich) mit Landeskapellmeister Prof. Mag. Dr. Josef Baumgartner (Burgenland), Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch (Kärnten), Landeskapellmeister Mag. Christoph Hörbiger (Salzburg) und Landeskapellmeister-Stv. Mag. Dr. Harald Haselmayer (Oberösterreich) kam zu folgendem Ergebnis:

Leistungsstufe A:

1. Preis: Musikverein Himberg
2. Preis: Musikverein der Marktgemeinde Rohrau
3. Preis: Musikverein Sarasdorf

Leistungsstufe B:

1. Preis: Musikverein Paudorf
2. Preis: Jugendkapelle Staatz
3. Preis: Jugendtrachtenkapelle Poysdorf

Leistungsstufe C:

1. Preis: Dorfmusik Ottenthal
2. Preis: Bläserorchester Bad Vöslau
3. Preis: Musikverein Gaming

Leistungsstufe D/E:

1. Preis: Musikkapelle Windhag
2. Preis: Musikverein Staatz und Umgebung
3. Preis: Stadtkapelle Retz



Generalversammlung des NÖBV

Am 14. März 2015 fand in Grafenegg nicht nur die Landeskonzertwertung statt, der NÖBV führte auch seine Generalversammlung durch. Die Delegierten der Mitgliedsvereine wählten den Landesvorstand für die nächsten drei Jahre. Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka dankte in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner Festansprache allen MusikerInnen und Funktionären und gratulierte den Kapellen zu ihren hervorragenden Leistungen.

Die beiden heuer aus dem Landesvorstand ausscheidenden Vorstandsmitglieder Reg.Rat Franz Grobauer und Prof. Gerhard Leeb ernannte die Generalversammlung einstimmig zu Ehrenmitgliedern; beide waren auch die ersten, die mit der neugeschaffenen Josef-Leeb-Plakette ausgezeichnet wurden. Der ebenfalls aus dem Landesvorstand ausscheidende Prof. Franz Kastner erhielt für seine Verdienste das ÖBV-Verdienstkreuz in Silber und Manfred Kreutzer, der seine Tätigkeit ebenfalls beendet, wurde mit der ÖBV-Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.



Landesvorstand 2015–2018

1. Landesobmann:

Dir. Peter HÖCKNER, 1959, NNöMS-Direktor
Stammverein: Tulln, Bezirk Tulln

2. Landesobmann-Stellvertreter und Medienreferent:

Dr. Friedrich ANZENBERGER, 1960, Musikschulleiter
Stammverein: Pyhra, Bezirk St. Pölten

3. Landesobmann–Stellvertreter:

Bernhard FISCHER, 1973, Angestellter
Stammverein: Göttlesbrunn-Arbesthal, Bezirk Bruck/L.

4. Protokollführerin:

Mag. Christine MAYER, 1964, BMHS-Lehrerin
Stammverein: Emmersdorf, Bezirk Melk

5. Protokollführer-Stellvertreterin:

Ingeborg DOCKNER, 1962, Selbstständige
Stammverein: Inzersdorf-Getzersdorf, Bezirk St. Pölten

6. Finanzreferent:

August PRÜLLER, 1949, Pensionist
Stammverein: Reinsberg, Bezirk Scheibbs

7. Finanzreferent-Stellvertreter:

Mag. Manfred EBHART, 1967, Selbstständiger
Stammverein: Russbach, Bezirk Tulln

8. Landeskapellmeister:

Manfred STERNBERGER, 1961, Musikschullehrer
Stammverein: Gloggnitz, Bezirk Neunkirchen

9. Landeskapellmeister-Stellvertreter:

Gerhard SCHNABL, 1963, Lehrer
Stammverein: Neumarkt an der Ybbs, Bezirk Melk

10. Landesstabführer:

Andreas ECKERL, 1968, Angestellter
Stammverein: Königstetten, Bezirk Tulln

11. Jugendreferent:

Mag. art. Gerhard FORMAN, 1971, Musikschulleiter
Stammverein: Retz, Bezirk Hollabrunn

12. Jugendreferent-Stellvertreter:

Leopold EIBL, 1966, Musikschulleiter
Stammverein: JK Ternitz, Bezirk Neunkirchen

13. Jugendreferent-Stellvertreter:

Markus SCHMIDBAUER M.A., 1979, Musikschulleiter
Stammverein: JBO Haag, Bezirk Amstetten

14. Verbandsbeirat:

Ernst GERSTHOFER, 1953, Pensionist
Stammverein: Hassbach-Penk, Neunkirchen

15. Verbandsbeirat:

Franz HABERL, 1962, Techniker
Stammverein: Obersulz-Blumenthal, Bezirk Gänserndorf

16. Verbandsbeirat:

Johann KAINZ, 1955, Pensionist
Stammverein: Zwettl, Bezirk Zwettl

17. Verbandsbeirat:

Josef LAMPL, 1957, Selbstständiger
Stammverein: St.Veit/Gölsen, Bezirk Lilienfeld

18. Verbandsbeirat:

Friedrich RAUCH, 1965, Musikschulleiter
Stammverein: Gaweinstal, Bezirk Mistelbach

19. Verbandsbeirat:

Christoph REISS, 1974, Angestellter
Stammverein: Langau, Bezirk Horn/Waidhofen

20. Verbandsbeirat:

Prof. Walter REITBAUER, 1953, Pensionist
Stammverein: Windhag, Bezirk Amstetten

21. Verbandsbeirat:

Walter SKODA, 1963, Gemeindebediensteter
Stammverein: Traiskirchen, Bezirk Baden

22. Verbandsbeirat:

Karl STÜTZ, 1963, Angestellter
Stammverein: Weitra, Bezirk Gmünd

23. Verbandsbeirat:

Günter WEISS, 1956, Elektrotechniker
Stammverein: Rossatz, Bezirk Krems

24. Rechnungsprüfer:

Leopold SCHNEIDER, 1952, Pensionist
Stammverein: Wilfersdorf und Umg., Bezirk Mistelbach

25. Rechnungsprüfer:

Friedrich PRAGER, 1949, Pensionist
Stammverein: Gmünd, Bezirk Gmünd



Dirigentennadel - Verleihungen

In Bronze

Thomas Großalber (Musikverein Hilm-Kematen), Josef Halbmayr jun. (Musikkapelle Aschbach Markt), Michael Schiefert (Musikverein Anton Hofmann Pfaffstätten), Christian Felix Jungwirth (Musikverein Breitstetten), MMag. Carmen Gschwandtner (Stadtmusikkapelle Horn), MSc Helmut Trappl (Bürgermusikkapelle Gars am Kamp), Karl Lahmer (Trachtenkapelle Emmersdorf), Stefan Gottwald (Musikverein Gaweinstal und Umgebung), Mag. Melanie Steininger BA (Musikverein Traismauer), Stefan Mandl (Trachten-Musik Marktgemeinde Kirchstetten), Siegfried Spieler (Blasorchester Gresten)



In Silber

Christian Sauer (Blasorchester Bad Vöslau), Ing. Manfred Liebl (Musikverein Manhartsberg), Mag.art. Roland Haas (Stadtkapelle Raabs/Thaya), Martin Müllner (Blasmusik Thaya), Franz Kronsteiner (Jugend- und Trachtenkapelle Blindenmarkt), Ing. Richard Hödl (Musikverein Obersdorf), Sabine Gersthofer (Trachtenkapelle Hassbach-Penk), DI Manfred Nolz (Raiffeisenmusikverein Pyhra), Siegfried Rabl jun. (Stadtkapelle Scheibbs), Thomas Wagner (Gemeindemusikkapelle Waldhausen)



In Gold

Robert Zecha (Waidenbachtaler Heimatkapelle), Christian Peter (Musikverein Spannberg), Gerald Hofbauer (Jugendtrachtenkapelle Groß Schönau), Reinhard Stöger (Musikverein St. Martin-Karlsbach), Michael Dorn (Stadtkapelle Laa an der Thaya), Mag. Gernot Kahofer (Dorfmusik Ottenthal), Andreas Schöberl (Jugendblasmusik Katzelsdorf), Hans-Peter Manser (Stadtkapelle Tulln), Mag. Walter Reindl (Musikverein Leobendorf-Kreuzenstein)

Herzliche Gratulation allen DirigentInnen!



Stabführer - Leistungsabzeichen

Peter Rußwurm (Werkkapelle Busatis Purgstall), Engelbert Wagner (Musikkapelle Windhag), Mathias Augustin (Blasmusikkapelle Großweikersdorf-Ruppersthal), Robert Pöchlacker (Trachtenkapelle Euratsfeld), Peter Steinbichler (Trachtenmusikkapelle St. Georgen/Klaus), Brigitte Pithan (Jugendkapelle Weitersfeld)

Herzliche Gratulation allen StabführerInnen!



Neue Richtlinien zum Leistungsabzeichen ab 1. September 2015

Die Richtlinien zum Leistungsabzeichen wurden aufgrund der weiteren Angleichung zur Prüfungsordnung des Musikschulmanagement NÖ überarbeitet.

Die wesentlichen Änderungen:

Die gesamte Literatur ist frei und im Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Leistungsstufe zu wählen. Die bisherigen Pflichtliteraturlisten des ÖBV sowie des NÖBV dienen als Referenzlisten. Jedes Prüfungsprogramm beinhaltet ein verpflichtendes Ensemblestück.

Die neuen Richtlinien sind ab 1. September 2015 gültig. Die Prüfungsprogramme sind ident. Es gibt keine Unterschiede mehr, ob

eine Prüfung beim NÖ Blasmusikverband oder an einer NÖ Musikschule mit Prüfungsordnung absolviert wird. Alle SchülerInnen, die von einem Musikverein des NÖ Blasmusikverbandes als Mitglied oder als Musikschüler in Ausbildung gemeldet sind, können durch eine Musikschulprüfung das Leistungsabzeichen erwerben. Die Urkunden und Abzeichen werden an den jeweiligen Musikverein gesendet, welcher die Überreichung in einem würdigen Rahmen durchführt. Eine erfolgreich bestandene Prüfung berechtigt auch bei einem späteren Beitritt zu einem Musikverein zum Erwerb des Leistungsabzeichens.

Markus Schmidbauer M.A., Landesjugendreferent-Stv.

Jugendorchester-Wettbewerb

Am 25. und 26. April 2015 wird im Gemeinde- und Kulturzentrum in Rabenstein an der Pielach (Bezirk St. Pölten) wieder der Jugend-orchester-Landeswettbewerb statt. Nachfolgend finden Sie die vorläufige Einteilung der einzelnen Orchester, der aktuelle Plan mit eventuell noch notwendigen Änderungen finden Sie auf ww.noebv.at. Wir laden alle ganz herzlich ein!
Leo Eibl, Landesjugendreferent-Stv.

Samstag 25. April

Stufe Orchester	Uhrzeit
AJ JO Michelbach	09:50
AJ mini BrassBand Ternitz	10:05
AJ JBO Waldviertel Mitte	10:20
AJ Juniororchester Haag	10:35
AJ YoungConcertBand Tulbing	10:50
J Young Stars der TK Ziersdorf u. Umgebung	11:05
BJ Schülerkapelle Raabs (Die Schlümpfe)	11:20
BJ Jugendkapelle St Valentin	11:40
CJ BO der Musikmittelschule Tulln	12:00
CJ Woodbrass	12:20
CJ JO Dobersberg	12:40
ca. 13:15 Uhr Urkundenverleihung	
BJ Young Musical Artists	14:30
BJ Wildcats Katzelsdorf	14:50
BJ NO Junge Raggendorfer & De Lausa MV Raggendorf & MV Spannberg	15:10
BJ Young Winds Großweikersdorf	15:30
J Bläserklasse Katzelsdorf	15:50
AJ Lo strumentos Schönkirchen-Reyersdorf	16:05
AJ Die Jungen Musiksterne MV Prellenkirchen	16:20
AJ YWOP Retz	16:35
AJ Edlitz	16:50
AJ JBO Auerstahal	17:05
CJ JO MSV Paudorf-Gedersdorf	17:20
EJ SBO Retz	17:40
ca. 18:30 Uhr Preisverleihung	

Sonntag 26. April

Stufe Orchester	Uhrzeit
DJ JBO der MS Wieselburg	09:00
DJ JBO Sieghartkirchen	09:25
CJ JO Kirchstetten	09:50
CJ JO des Gemeindeverbandes Gänserndorf	10:10
BJ JBO der MS Triestingtal	10:30
BJ JO Mauer	10:50
BJ Brass Company MS Bisamberg	11:10
BJ Gemeinschaftsorchester Wie[:k:]ings und Ganslrocker Gänserndorf & Weikendorf	11:30
BJ JBO Großschönau	11:50
BJ Juniorwinds MS Klosterneuburg	12:10
ca. 12:45 Uhr Urkundenverleihung	
AJ Junior BLOWY Waidhofen	14:00
AJ Staatzer Musikschlumpfe & Dreiländereck-Bande	14:15
AJ JO MS Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg	14:30
J CoolPhoniker	14:45
CJ BLOWY Waidhofen	15:00
EJ YoungNoteRiders JBO Randegg	15:20
ca. 16:30 Uhr Preisverleihung	

Delegiertentag 2015

Am 21. Februar trafen sich am Vormittag im Schlosshotel Zeillern die Bezirksobmänner, Bezirkskapellmeister, Bezirksjugendreferenten und Bezirksstabführer zu gemeinsamen Beratungen. Von Seiten des Musikschulmanagements NÖ waren Dorothea Draxler und Elisabeth Deutsch anwesend. Peter Haferl war bei der Arbeitsgruppe der Bezirksobmänner und sprach über die Bezirkshomepages und deren Verwaltung sowie über das neue Online-Anmeldesystem. Am Nachmittag fand im Schlosshotel Zeillern eine Sitzung des Landesvorstandes statt.



Absolventen (J)MLA in Gold 2014

Mit ausgezeichnetem Erfolg

Felix Kriechbaum (F-Tuba, MMK Timelkam/OÖ / MS Wieselburg), Silvia Pabisch (Querflöte, MV Dobersberg / MS Wieselburg), Tanja Beranek (Oboe, MV Staatz und Umgebung / MS Staatz), Florian Rumpl (Klarinette, TMK Sonntagberg / MS Allhartsberg), Bianca Mühlehner (Klarinette, TMK Allhartsberg / MS Allhartsberg), Katrin Burchhart (Oboe, MK Paudorf / MSV Paudorf-Gedersdorf), Michaela Edinger (Klarinette, TMK St. Georgen-Klaus / MS Waidhofen/Ybbs), Katrin Schleifenlehner (Oboe, MV Ybbsitz / MS Waidhofen/Ybbstal), Katharina Zeller (Waldhorn, Stadtkapelle Scheibbs), Elias Wagner (Tenorhorn, Jugendmusikkapelle Schönbach), Michael Haider (Trompete, MV Prellenkirchen), Jakob Winkler (Tuba, MV Arbesbach), David Adelsberger (Tuba, MV Randegg), Annalena Buchner (Klarinette, MV Krumbach), Elisabeth Haimberger (Querflöte, MV Zeillern), Klaus Fautschek (Schlagwerk, TK Unterretzbach), Magdalena Naderer (Querflöte, MV Kollmitzberg), Sophie Pfalzer (Querflöte, MV "Frohsinn" Neustadt/Donau), Alexander Biskup (Posaune, MV Strasshof), Leonhard Schödl (Schlagwerk, MV Zistersdorf), Bernhard Müller (Schlagwerk, TK Trautmannsdorf), Manuel Kranzl (Schlagwerk, STK Raabs + JK Raabs), Maximilian List (Tenorhorn, Marktkapelle Aspang), Michael Rauch (Tuba, MK Gaweinstal und Umgebung), Sandra Schmutzer (Klarinette, MV Pölla), Vinzenz Bussek (Trompete, TK Zellerndorf)



David Adelsberger



Tanja Beranek



Anna - Lena Buchner



Felix Kriechbaum



Michael Haider



Elias Wagner



Katharina Zeller



Vinzenz Bussek



Katrin Burchart



Klaus Fautschek



Bernhard Müller



Florian Rumpl



Katrin Schleifenlehner



Leonard Schödl



Michael Rauch

Mit sehr gutem Erfolg

Birgit Rößler (Querflöte, MV Schweiggers / MS Waldviertel Mitte), Marcel Kratochwil (Klarinette, HK Fels/Wagram / MS Region Wagram), Jakob Dippelreither (Klarinette, MV Böhlerwerk / MS Allhartsberg), Sarah Schmutz (Oboe, MV "Frohsinn" Neustadt / Ybbsfeld), Carina Teufel (Klarinette, TMK Allhartsberg), Rainer Schreiber (Waldhorn, MV Ebendorf), Georg Steinbichler (Waldhorn, TMK St. Georgen/Klaus), Marlies Deisel (Trompete, MV St. Oswald), Marlene Fleischhacker (Saxophon, MK Paudorf), Elisa Beyer (Saxophon, MV Goggendorf), Lukas Grohmann (Saxophon, Ortsmusik Pilschdorf), Anna Wimmer (Trompete, Musikkapelle Kürnberg), Bernhard Neustifter (Tuba, MV Groß-Schweinbarth), Florian Untner (Trompete, Dorfmusik Ottenthal), Michaela Pfeisinger (Waldhorn, Gemeindemusikkapelle Waldhausen), Sophie Au (Querflöte, Stadtkapelle Hainfeld), Michael Deinhofer (Tuba, MV Winklarn), Theresa Buchberger (MV "Frohsinn" Neustadt / Ybbsfeld), Karina Mayer (Querflöte, MV Wachtberg), Gabriel Artmayr (Saxophon, MV Wachtberg), Josef Freitag (Schlagwerk, MV Wachtberg), Carina Zottl (Querflöte – MLA, TK Wösendorf), Stefanie Höfling (Querflöte, MV Schrick), Petra Eigner (Oboe, MK Unterdürnbach), Beatrix Scheidl (Oboe, BMK Göllersdorf), Jonathan Schlee (Horn, STM Hollabrunn)

Mit gutem Erfolg

Barbara Fangmeyer (Klarinette, TMK St. Georgen-Klaus / MS Waidhofen/Ybbs), Verena Litschauer (Klarinette, MV Echtenbach / MS Vitis), Verena Treipl (Klarinette, Stadtkapelle Wolkersdorf / MS Wolkersdorf), Lisa Gerstl (Waldhorn, MV Neumarkt/Ybbs), Raphael Kreuzer (Tenorhorn, MV Krummnußbaum), Thomas Handler (Tenorhorn, TK Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein), Julian Strumberger (Tenorhorn, Dorfmusik Hadres), Johannes Sommer (Tenorhorn (TK Maria Laach), Lena Scherak (Querflöte, TK Pulkau), Carola Haslinger (Querflöte, MV Waldhausen), Bettina Palmethofer (Querflöte, MV Heimatklänge Groß Göttfritz), Desiree Gilber (Klarinette, MV St. Oswald), Alexander Schilling (Klarinette, MV Großrußbach), Sabrina Sokoll (Trompete, JK Ternitz), Florian Böhm (Tenorhorn, JK Staats), Markus Knell (Schlagwerk, TK Ziersdorf und Umgebung), Maria Hagenhuber (Trompete, MK Aschbach), Tobias Graf (Tenorhorn, MV Winklarn), Jakob Pressl (Tuba, MK Ardagger Markt), Kerstin Weinstabl (Querflöte MV Viehdorf), Verena Konlechner (Klarinette, MV Bad Schönau), Mario Renner (Tenorhorn, MV Nöchling), Carina Edelmaier (Klarinette, Bürgermusikkapelle Gars am Kamp), Alexander Wöckl (Saxophon, STK Gloggnitz), Christoph Pichler (Horn, TMK Konradsheim), Melanie Schneider (Klarinette MK Zellerndorf)

Bestanden

Stefanie Wallig (Querflöte, TK Pulkau / MS Retz), Kathrin Studeny (Querflöte, Dorfmusik Hadres), Raphael Schredl (Flügelhorn, Stadtkapelle Wolkersdorf), Iris Bernhard (Waldhorn, Gemeindemusikkapelle Waldhausen), Markus Zehetner (Tuba, MV Stift Ardagger), Mathias Reinsperger (Trompete, BO der MS Deutsch-Wagram), Florian Burchart (Tenorhorn, MK Paudorf), Mathias Möth (Posaune, MK Langau), Sebastian Uhl (Horn, JK Staats), Barbara Steingassner (Horn, JK Staats)

**Wir gratulieren allen Absolventen
recht herzlich!**

16. Landesecho- und Weisenblasen des NÖBV in Lunz am See am 29. und 30. August 2015

Das Landesecho- und Weisenblasen findet im zweijährlichen Turnus statt. 2015 ist es wieder soweit!

Das herrliche Ambiente des Lunzer Sees ist die Kulisse für diese Landesveranstaltung, zu der alle Musikerinnen und Musiker, die diese traditionelle Form des Musizierens pflegen, herzlich eingeladen sind.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind im Bildungsplan abgedruckt, sie sind auch auf der Homepage www.noebv.at zu finden oder bei Landeskapellmeister-Stv. Gerhard Schnabl anzufordern. Anmeldeschluss ist der 27.7.2015.

Gerhard Schnabl, Landeskapellmeister-Stv.

Tag	Veranstaltung
Samstag, 29. 8. 2015	19:00 Uhr: Einstimmung durch Weisen vom gegenüberliegenden Ufer. 20:00 Uhr: Echoblasen auf der Seebühne Lunz am See
Sonntag, 30. 8. 2015	9:00 Uhr: Festgottesdienst auf der Seebühne anschl. Weisenblasen im Seebad Lunz am See



Militärmusik soll drastisch verkleinert werden

Es ist zwar erfreulicherweise auch durch die Unterstützung des Blasmusikverbandes gelungen, alle Militärkapellen zu erhalten - auch die NÖ Militärmusik war ja von der geplanten Auflösung betroffen.

Jetzt sollen allerdings bereits ab kommenden Juli alle Militärkapellen außer der Gardemusik Wien auf den Stand von 20 Musikern reduziert werden. Eine einigermaßen anspruchsvolle Konzertmusik wird so nicht mehr möglich sein, von einem symphonischen Blasorchester ganz zu schweigen. Damit sinkt auch die Attraktivität des Präsenzdienstes bei der Militärmusik dramatisch, da unsere jungen MusikerInnen ja bereits in viel größeren und oft auch sehr leistungsfähigeren Kapellen „aufwachsen“ – die durchschnittliche Kapellengröße in Niederösterreich ist mit 48 MusikerInnen mehr als doppelt so groß!

Landesobmann Dir. Peter Höckner hat sich daher auch bei der

Generalversammlung am 14. März in Grafenegg vehement gegen diese bevorstehende Kürzung ausgesprochen auch Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka hat sich in seiner Festansprache in diesem Sinne geäußert.

Wir können nur hoffen, dass die Verantwortlichen erkennen, dass sie mit dieser Reduzierung eine wertvolle Kulturform letztendlich vernichten, die sehr zum Ansehen Österreichs und des Militärs sowohl im In- als auch im Ausland beigetragen hat und die in keinem Verhältnis zu den dadurch möglichen Einsparungen steht. Schon im 19. Jahrhundert hatte die österreichische Militärmusik Weltgeltung, wie Siege bei internationalen Wettbewerben eindrucksvoll bewiesen – Erfolge, die in anderen militärischen Bereichen bei weitem nicht zu zahlreich waren ...

Der NÖBV wird sich auf jeden Fall mit ganzer Kraft für die Erhaltung der Militärkapellen in ausreichender Spielstärke einsetzen.

Bezirkskammermusik - Wettbewerbe

BAG	Ort	Datum
Mistelbach	2154 Gaubitsch	12. 4. 2015, 09:00
Neunkirchen	2831 Warth	9. 5. 2015, 09:00
Scheibbs	3270 Scheibbs	11. 4. 2015, 09:00

Bezirks-(J)MLA-Prüfungen

BAG	Ort	Datum
Baden	2514 Traiskirchen	11. 4. 2015 mit Schlagwerk
Scheibbs	3251 Purgstall	7. 5. 2015 mit Schlagwerk

www.noebv.at

Kapellmeister – (Leistungs-) Abzeichen

ein neuer Impuls in der Dirigentenausbildung des NÖBV

Nachdem sich die Dirigentenausbildung des NÖBV in den letzten 10 Jahren den heutigen Anforderungen an Blasmusikdirigenten angepasst hat und sich nun zeitgemäß und zukunftsorientiert präsentiert, wird nun mit den Kapellmeisterabzeichen ein neuer, in die Zukunft weisender, Schritt gesetzt.

Immer wieder gibt es Anfragen von Absolventen um eine weiterführende Ausbildungsmöglichkeit für den Blasmusikdirigenten. Dies führte zu grundlegenden Überlegungen um die Dirigententätigkeit in einem Blasorchester. Sie soll zum einen dem hohen musikalischen Anspruch gerecht werden und zum anderen sehr stark praxisorientiert sein. Der Leistungsstandard soll durch ein gemeinsames Abzeichen sichtbar sein, um so den einen oder anderen Dirigenten zu motivieren, sich weiterzubilden und sein Wissen und seine Fertigkeiten zu erweitern.

Dirigentenlehrgang A - Kapellmeisterabzeichen Bronze

Dauer	2 Jahre
Zielgruppe	Alle interessierten Musikerinnen und Musiker ab 18 Jahren, die ihr Instrument im Niveau des JMLA oder MLA in Silber beherrschen.
Angebot	Blockseminar in 4 Wochenmodulen und einem zusätzlichen Wochenende.
Zielsetzung	Umfassende Ausbildung zu einem(r) kompetenten KapellmeisterIn, die ein Orchester der Stufe A – B erfolgreich und zielführend leiten kann.

Abschluss nach bestandener kommissioneller Abschlussprüfung mit Lehrgangsdiplom und Kapellmeisterabzeichen in Bronze.

Dirigentenlehrgang B - Kapellmeisterabzeichen Silber

Dauer	1 1/2 Jahre
Zielgruppe	Kapellmeister und Dirigenten, die den Dirigentenlehrgang A erfolgreich absolviert haben. Kapellmeister und Dirigenten, die bereits Erfahrung mit Orchestern der Stufe A und B gesammelt haben.
Angebot	5 Wochenenden (Freitag – Sonntag) und einem Prüfungswochenende.
Zielsetzung	Umfassende Ausbildung zu einem(r) kompetenten KapellmeisterIn, die ein Orchester der Stufe C erfolgreich und zielführend leiten kann.

Abschluss nach bestandener kommissioneller Abschlussprüfung mit Lehrgangsdiplom und Kapellmeisterabzeichen in Silber.

Start: Jänner 2016

Dirigentenlehrgang C - Kapellmeisterabzeichen Gold

Dauer	1 1/2 Jahre
Zielgruppe	Kapellmeister und Dirigenten, die den Dirigentenlehrgang B erfolgreich absolviert haben. Kapellmeister und Dirigenten, die bereits Erfahrung mit Orchestern der Stufe C gesammelt haben
Angebot	wird noch erarbeitet
Zielsetzung	Umfassende Ausbildung zu einem(r) kompetenten KapellmeisterIn, die ein Orchester der Stufe D – E erfolgreich und zielführend leiten kann.

Abschluss nach bestandener kommissioneller Abschlussprüfung mit Lehrgangsdiplom und Kapellmeisterabzeichen in Gold.

Bewertertagung 2015

Am 28. Februar trafen sich die Bewerter des NÖBV zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch in den Seminarräumen der Autobahnraststätte St. Pölten.

Im ersten Teil der Tagung gab Landesstabführer Andreas Eckerl zunächst einen Überblick über die Marschmusikbewertungen der abgelaufenen Saison. Danach analysierten die Anwesenden zwei Videomitschnitte und suchten nach Möglichkeiten einer einheitlichen Umsetzung der Kriterien. Weiters wurden auch die Möglichkeiten zur Vermeidung von Spannungsfeldern in den Bewertungsgesprächen besprochen.

Der zweite Teil war ganz der Konzertmusikbewertung gewidmet.

Unter der Leitung des Landeskapellmeisters Manfred Sternberger wurden speziell die Kriterien „Künstlerischer Gesamteindruck“ und „Stilempfinden und Interpretation“ in den Fokus gerückt und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Weiters wurde die Notwendigkeit einer möglichst einheitlichen „Kürzelsprache“ in den Partituren verdeutlicht, worüber man sich beim nächsten Treffen ausführlich befassen möchte.

Nach dieser sehr konstruktiven Tagung freuen sich die Bewerter auf die bevorstehenden Aufgaben bei den kommenden Konzert- und Marschmusikbewertungen!

Gerhard Schnabl, Landeskapellmeister-Stv.

VERANSTALTUNGEN

Treffpunkt Blockflöte: Musikschulen Region NÖ Mitte und Waldviertel

Das Ensembledreffer Treffpunkt Blockflöte findet am 21. März in St. Pölten statt. Es bietet Blockflöten-Ensembles die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und gleichzeitig andere Ensembles zu erleben und Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Bei dieser Wettbewerbsform steht individuelles, konstruktives Feedback im Mittelpunkt. Neben der Fachjury kommen in der Ensemblejury auch die TeilnehmerInnen selbst zu Wort.

Information: Mag. Elisabeth Kriechbaumer,
T. 02742 9005 16892,
elisabeth.kriechbaumer@musikschulmanagement.at

NÖ Volksmusikwettbewerb 2015

Der diesjährige Volksmusikwettbewerb findet am von 11. bis 13. Mai in Reichenau an der Rax statt. Idee und Ziel des NÖ Volksmusikwettbewerbs ist die Förderung der Volksmusik durch gemeinsames Singen und Musizieren. Rund 150 SängerInnen und MusikerInnen aus Niederösterreich nehmen an dem jährlich stattfindenden Wettbewerb teil. Neben traditioneller sowie auch arrangierter Volksmusik aus Österreich ist seit heuer auch Volksmusik aus Europäischen Regionen gefragt und neu in der Ausschreibung verankert. Bis 30. März werden noch Anmeldungen angenommen.

Information: julia.pfeiffer@musikschulmanagement.at

Die Wertungen sind für Publikum geöffnet! Preisträgerkonzerte am Ende jedes Wettbewerbstages vereinen die besten Beiträge der NachwuchsmusikantInnen.

Preisträgerkonzert prima la musica 2015

Im festlichen Rahmen werden am 25. April ab 14.00 Uhr die besten Beiträge des diesjährigen Landeswettbewerbs prima la musica im Großen Saal des Festspielhauses St. Pölten präsentiert. Im Rahmen dieses Preisträgerkonzerts erfolgt auch die Verleihung der Sonderpreise mit Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Nachwuchstalente des Landes Niederösterreich freuen sich auf die zahlreichen BesucherInnen, die bei freiem Eintritt exzellente Darbietungen junger MusikerInnen genießen können.

Information: Julia Pfeiffer,
T. 02742 9005 16890,
julia.pfeiffer@musikschulmanagement.at

Tag der NÖ Musikschulen 2015

Ein Land voll Musik! Am Freitag 8. Mai ist jede Niederösterreicherin und jeder Niederösterreicher eingeladen, die Musikschule in seinem/ihrem Ort kennenzulernen, wenn die Musikschulen ein buntes Programm bieten. Die Palette reicht dabei vom Tag der offenen Tür über Schnuppertage bis hin zu Konzerten.

Programm: www.musikschulmanagement.at

FORTBILDUNGEN

Für die Jahresfortbildungen des Musikschulmanagement Niederösterreich sind noch einige Restplätze verfügbar.

AtemTYPisch – Ein praktischer Workshop für Holz- und BlechbläserInnen

Termin: Samstag 14. März 2015, 9.30 – 17.00 Uhr und Sonntag 15. März 2015, 9.30 – 12.30 Uhr

Ort: Musikschule Wienerwald Mitte, Schwarzhubergasse 5, 3002 Purkersdorf

Zielgruppe: Fachgruppe Holz- und Blechbläser

Anmeldung: www.musikschulmanagement.at

Anmeldeschluss: 22. Februar 2015

Information: Mag. Agnes Zehetner,

T. 0664 8485375, agnes.zehetner@musikschulmanagement.at

Follow Up bläser.klasse – Aus der Praxis – Für die Praxis“

Termin: Sa 11. April 2015

Ort: Kleiner Festsaal der Pielachtalhalle, Raiffeisengasse 9, 3200 Ober-Grafendorf

Zielgruppe: LehrerInnen an Musikschulen oder Pflichtschulen mit und ohne Bläserklassen-Erfahrung, VertreterInnen aus Musikvereinen und Gemeinden

Anmeldung: Anna Thallauer, T. 0699 11817919

musikschulleitung@ober-grafendorf.at

Beatboxing für SchlagwerkerInnen

Termin: Sa 11. April 2015, 9.30 – 17.00 Uhr, im Anschluss Aufführung

Ort: Musikschule Bad Vöslau, Hauptstraße 14, 2540 Bad Vöslau

Zielgruppe: Fachgruppe Schlaginstrumente

Anmeldung: www.musikschulmanagement.at

Anmeldeschluss: 22. März 2015

„LOBGESANG“

Einen Höhepunkt im diesjährigen Programm des Jugendsinfonieorchester Niederösterreich kann man am 10. April in Wiener Neustadt erleben.

Das Frühjahr 2015 steht für das Jugendsinfonieorchester Niederösterreich ganz im Zeichen des Opus 52 von Felix Mendelssohn Bartholdy. Der „Lobgesang“, Mendelssohns Sinfoniekantate für Soli, Chor und Orchester wird im April im einmaligen Ambiente des Doms von Wiener Neustadt unter der Leitung von Dirigent Martin Braun aufgeführt.

Für die Aufführung des Hauptwerks des jungen Klangkörpers im Frühjahr 2015, dem Lobgesang, konnten mit dem Chor Haag unter der Leitung von Edgar Wolf und dem Chor Capella „Ars Musica“ unter der Leitung von Maria Magdalena Nödl zwei Spitzenchöre aus Niederösterreich gewonnen werden. Als Solist einer der bedeutendsten Tenöre unserer Zeit: Herbert Lippert. Die Sopran-Soli sind besetzt durch die zwei hochkarätigen Sopranistinnen Ursula Langmayr und Cornelia Hübsch.

Eintritt: freie Spende, Fr 10. April 2015, 19.30 Uhr Dom Wiener Neustadt, 2700 Wiener Neustadt

Information: Alexander Blümel, T. 02742 9005 16887, alexander.bluemel@musikschulmanagement.at

Bundes- und Landesauszeichnungen

Prof. Eduard Scherzer wurde am 04.11.2014 die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich in St. Pölten verliehen.

Karl Lechner zeichnete man am 9.12.2014 mit der Goldenen Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich in St. Pölten aus.

Emmerich Habinger erhielt am 16.12.2014 das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich in Wien.

An **Gerhard Leeb** und **Ernst Gersthofner** wurde am 18.03.2015 der Berufstitel Professor von BMⁱⁿ Gabriele Heinisch-Hosek verliehen.



Aus der Statistik (Stand Ende 2014)

488 Mitgliedskapellen, 24.661 Musikerinnen und Musiker, davon 14.382 männlich und 10.279 weiblich 12.256 MusikerInnen unter 30 Jahren, durchschnittliche Kapellenstärke: 48 MusikerInnen, durchschnittlich 28 Veranstaltungen und 51 Proben pro Musikkapelle, 10.802.062 Euro wurden von den Musikkapellen ausge-

geben, davon 8.681.283 Euro Eigenmittel und 2.120.779 Subventionen. 341 Kapellen stellten sich der Konzertmusik- und 297 der Marschmusikbewertung, 326 Ensembles nahmen an Bläserkammermusik-Wettbewerben teil.

Informationen zur Allergeninformationsverordnung 2014, BGBl 175/2014

Die Vereine sind hinsichtlich der Kennzeichnung von Lebensmitteln, die Stoffe oder Erzeugnisse enthalten, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen können, den Gewerbebetrieben (Gastwirten) gleichgestellt.

Es ist daher bei der Durchführung von Festen analog dieser Vorschrift vorzugehen, d. h. die Speisekarten sind mit den entsprechenden Buchstaben von Grund- und Zusatzstoffen, die Allergene hervor rufen können, zu kennzeichnen. Auf der Rückseite der Speisekarte muss die Bedeutung der einzelnen Buchstaben angeführt sein. z. B.:

Speisekarte Vorderseite:

Bratwürstel mit Semmel, Senf und Sauerkraut, A, M

Speisekarte Rückseite: A = glutenhaltiges Getreide
B = Krebstiere
C = Eier usw.

Von den Lebensmittellieferanten ist eine Liste der Allergene erhältlich (z. B. für Semmel, Würstel, Fleisch, Pommes, etc.).

ODER

Im Bereich des Festgeländes sind gut und für jedermann/jedefrau sichtbar entsprechende Hinweise angebracht, die zum Ausdruck bringen, dass fachkundiges Servicepersonal Auskünfte zur

Zusammensetzung der Speisen erteilen kann. Diese Personen haben allerdings das Seminar über die Allergeninformationen zu absolvieren und müssen sich am Festgelände während der Verabreichung von Speisen aufhalten und erreichbar sein.

Die Termine für diese Seminare sind laut Mitteilung der WK-Bezirksstelle Melk in ganz NÖ derzeit ausgebucht. Weitere Fragen können die Wirtschaftskammerbezirksstellen und die Lebensmittelaufsichtsorgane der einzelnen Bezirkshauptmannschaften und Magistrate beantworten.

Bei selbst erzeugten Lebensmitteln (z. B. Mehlspeisen) ist eine Kennzeichnung nicht erforderlich. Eine weitere Ausnahme von der Lebensmittelkennzeichnung besteht bei kleinen Veranstaltungen, wo lediglich gegen eine Spende Lebensmittel abgegeben werden.

Verstöße gegen diese Verordnung ziehen Geldstrafen bis € 50.000,00 nach sich. Entsprechende Informationen sind dem Bundesgesetzblatt (BGBl. II Nr. 175/2014) zu entnehmen:

Link: RIS - Bundesgesetzblatt authentisch ab 2004 - BGBl. II Nr. 175/2014

Weitere Informationen unter:

www.bmg.gv.at

Mag. Christine Mayer, Landesprotokollführerin

NÖ Komponisten: zwei Jubiläen

Peter Platt – 50 Jahre

Peter Platt wurde am 4. Februar 1965 in Wien geboren. Schon im Alter von 6 Jahren wurde er in der Musikschule Gänserndorf zunächst in den Fächern Akkordeon und Trompete ausgebildet, später lernte er auch Tenorhorn und E-Orgel. Bereits mit 8 Jahren machte er seine ersten Kompositionsversuche. Ab 1979 studierte Peter Platt in Wien an der Hochschule für Musik, am Konservatorium der Stadt Wien (Prof. Kleinschuster) und am Vienna Konservatorium und legte 2000 die Diplomprüfung in den Fächern Komposition, Arrangement und Jazztheorie und 2003 die Lehrbefähigungsprüfung im Fach Posaune - beides mit Auszeichnung – ab. Im Jahre 1993 erhielt Peter Platt den Anerkennungspreis des Landes NÖ für besondere Verdienste im Bereich der Musik. Er ist ständiger Substitut beim Bühnenorchester der Staatsoper Wien, Kapellmeister des Musikverein Auersthal und Bezirkskapellmeister-Stv. der BAG Gänserndorf. 1985 begann er seine Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Deutsch-Wagram, später unterrichtete er in den Musikschulen Strasshof und Gänserndorf sowie in den Musikhauptschulen Dürnkrot und Auersthal. Seit Oktober 2005 ist er Leiter des Musikschulverbandes Gänserndorf. Peter Platt schrieb mehr als 500 Kompositionen, im Folgenden eine Auswahl:



Franz Grobauer – 70 Jahre

Franz Grobauer kam am 12. Januar 1945 in Böhmischn-Bernschlag (heute Nový Vojiřov, Tschechische Republik) zur Welt. Er lernte Violine, Akkordeon, Klarinette und Saxophon, wirkte ab 1960 in der Ortsmusik und im Kirchenchor Göllersdorf mit. Wurde 1972 Stabführer und war nach Ablegung der Kapellmeisterprüfung von 1977 bis 1994 musikalischer Leiter der Blasmusikkapelle Göllersdorf, die er durch konsequente Jugendarbeit zu einem großen Orchester ausbaute. Seit 1982 ist er als Schriftführer und Pressereferent im Landesvorstand des NÖBV tätig, seit 1988 ist er Landesobmann-Stv. Franz Grobauer war außerdem von 1985 bis 1994 Bezirkskapellmeister und gründete das Bezirks-Blasorchester der BAG Hollabrunn. Beruflich war er bis zu seiner Pensionierung leitender Beamter am Landesgericht Korneuburg.



An Kompositionen für Blasmusik hat Franz Grobauer geschaffen (im Eigenverlag, sofern nicht anders angegeben):

12 Quartette (Polka, Märsche u. Walzer) für 2 Trompeten und 2 Posaunen bzw. Pos./Tuba (2014; Eigenverlag)
 Abendwind, Walzer (1997; Bergauer MV)
 Am Bachufer, Polka (1998; Helma MV)
 Am Sonnabend, Polka (2005; Helma MV)
 Auf geht's, Polka (1998; Helma MV)
 Aus Liebe zum Menschen, Marsch (2010; 100 Jahre Rotes Kreuz Wien)
 Balu's-Cha Cha, für Jugendblasorchester (2007; Helma MV)
 Brazil, Brazil, Konzertstück (2004; Helma MV)
 Dragons Dance, Jugendorchester (2015; Eigenverlag)
 Gensthaler-Polka (2011; Eigenverlag)
 Grüße aus der Heimat, Walzer (1994; Schwanzler MV)
 Hase und Adler, für symphonisches BLO (2008)
 Herbert Klinger Marsch (Eigenverlag 2012)
 Im Ferienlager, musikalischer Spass (1998; Helma MV)
 Im Zigeunerlager, Marsch (2009; Helma MV)
 Mariandl Marsch (gewidmet Frau Waltraut Haas; 2007; Eigenverlag)
 Marcia Espana, Konzertmarsch (2003; Helma MV)
 Mit flottem Schritt, Marsch (1998; Helma MV)
 Mr. X-Man, musikalische Skizze (2011; Eigenverlag)
 Rhapsody Of Fire, Konzertstück (2011; Eigenverlag)
 Riverdance, Konzertstück (2004; Helma MV)
 Rondo Classico, Konzertstück (1998; Helma MV)
 San Marco, Marsch für Jugendorchester (2011; Eigenverlag)
 Schneid' ab, Polka (1997; Bergauer MV)
 Simba Boogie für Jugendblasorchester (2007; Helma MV)
 Spirit of Europe, Overtüre (2010; Helma MV)
 Starlight Overture (2002; Helma MV)
 Storchenparade, Polka (2011; Eigenverlag)
 Symphonic Overture für symphonisches BLO (2008; Helma MV)

Alle Neune - Gut Holz, Marsch (1980)
 An mein Pulkau, Marsch (1983)
 Auf neuen Wegen, Marsch (1982)
 Berggeister, Konzertwalzer (1978)
 Dem Ehrenkapellmeister, Marsch (1976)
 Falkensteiner Berggericht, Marsch (1993)
 Festfanfare (1980)
 Frühlingluft, Polka (1976)
 Gruß an Göllersdorf, Marsch (1977)
 Gruß an Mariapfarr, Marsch (1990)
 Holka-Polka (1973)
 Hopplahopp, Pferdchen, Polka (1979)
 Jubiläumsmarsch (1978)
 Kinderliedermarsch (1980)
 Mein Weinviertel, Marsch (1988; Donautal MV)
 Mucki-Polka (1980)
 Murksl-Polka (1986)
 Neue Taten, Marsch (1978)
 Pro Justitia – Der österreichische Rechtspfleger, Marsch (1998)
 Schloss Schönborn, Marsch (1981)
 Techtelmechtel, Polka (1974)
 Vorwärts, Musikanten, Marsch (1975)
 Waldidylle, Overtüre (1982; Donautal MV)
 Unter dem Manhartsberg, Marsch (1979)
 Zwergleins Morgenspaziergang, Intermezzo (1978)

**Wir gratulieren
recht herzlich!**

Deutschmeister - Symposium

Ab Juni 2015 wird Niederösterreich im Rotationssystem wieder die Präsidentschaft im Österreichischen Blasmusikverband übernehmen. Als Schwerpunktveranstaltung von NÖBV und ÖBV ist für den 21. November ein wissenschaftliches Symposium über das k. u. k. Niederösterreichische Infanterie-Regiment „Hoch- und Deutschmeister“ in Tulln geplant, wo die Deutschmeister in der Monarchie auch stationiert waren.

Im ersten Teil geht es um die Geschichte dieser erfolgreichen Regimentskapelle (Referenten Dr. Elisabeth Anzenberger-Ramminger und Dr. Friedrich Anzenberger), im zweiten Teil um die Integration der Traditionsmusik in die heutige Blas- und Militärmusik; als Referenten haben Armeekapellmeister Oberst Mag. Bernhard Heher, Bundesjugendreferent Helmut Schmid und Bundeskapellmeister Landesmusikdirektor Walter Rescheneder zugesagt. Als Abschluss des Symposiums wird die Stadtkapelle Tulln unter der Leitung von Hans-Peter Manser ein historisches Konzert der „Hoch- und Deutschmeister“ unter Carl Michael Ziehrer originalgetreu nachstellen. Walter Schwanzer wird außerdem aus seiner reichhaltigen Schellack-Sammlung eine CD mit historischen Aufnahmen der Deutschmeister veröffentlichen.

Dazu laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein!

Datum/Ort: 21. November 2015 in Tulln

Zeit: Vorträge ab 14:00 Uhr im Hotel Römerhof (Hafenstraße 3)

Konzert ab 19:30 Uhr im Atrium (Minoritenplatz 1)

Weitere Infos:

Landesobmann-Stv. Dr. Friedrich Anzenberger

Tel.: 0664/4458877, Mail: anzenberger@gmx.at



Zum 10. Todestag von Verbandsgründer Prof. Josef Leeb

Musiker und Funktionäre, die schon seit vielen Jahren in der Blasmusik aktiv sind, werden sich noch gut an ihn erinnern: Prof. Josef Leeb, der 1952 unter großen Opfern den NÖBV gegründet hat und vier Jahrzehnte lang bis 1992 an der Spitze des mittlerweile größten Blasmusik-Landesverbandes gestanden ist. Von seiner wertvollen Aufbauarbeit profitieren die BlasmusikerInnen in unserem Bundesland bis heute.

Darüber hinaus hat Prof. Leeb als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Blasmusik-Landesverbände die Gründung des „Österreichischen Blasmusikverbandes“ als eigenständigen Dachverband auf Vereinsebene trotz vieler Widerstände in die Wege geleitet.

Hohe und höchste Auszeichnungen wurden Prof. Leeb für sein äußerst erfolgreiches Wirken zuteil. Die letzte Ehrung, die er für sein großes Engagement für die Blasmusik erhielt, war 2002 der Würdigungspreis des Landes NÖ von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Am 5. Jänner 2015 jährte sich sein Todestag zum 10. Mal.



Wir gratulieren...

dem NÖBV-Ehrenmitglied und ehemaligen Landesjugendreferenten
Ehrenbezirkkapellmeister

Prof. Willi Wiltschek zum 85. Geburtstag am 9. Jänner

dem NÖBV-Ehrenmitglied und ehemaligen Landesobmann-Stv.
Ehrenbezirkkapellmeister

Reg. Rat Franz Grobauer zum 70. Geburtstag am 12. Jänner

dem NÖBV-Ehrenmitglied und ehemaligen Landesfinanzreferenten

Ehrenbezirksobmann **Karl Lechner zum 75. Geburtstag am 17. Jänner**

EHRENTAFEL

Die NÖ Bläserpost veröffentlicht seit Anfang 1997 die vom NÖBV verliehenen Auszeichnungen. In dieser Ausgabe werden jene Ehrenzeichen genannt, die im Dezember 2014 sowie im Jänner und Februar 2015 verliehen wurden. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich und bitten gleichzeitig um Verständnis, dass die Träger der Ehrenmedaillen in Bronze und Silber wegen der großen Anzahl der Verleihungen nicht namentlich genannt werden können.

Ehrenmedaille in Gold (40): Hermann SCHWAIGER, Ing. Karl SCHLEINDLHUBER, Christine FELLNER, Norbert FRECH (STK Haag); Herbert STOCKINGER (MV Behamberg); EKpm. Gertrude HEIGL, Johannes MAYER (Trachtenmusikkapelle Konradsheim); Friedrich KONIR, Herbert GRILL (MV „Lyra“ Wiener Neudorf); Walter RUDOLF (MV Kleinneusiedl-Enzersdorf/Fischa); Berthold HACKER, Franz HACKER (MK Heiligenkreuz); Ing. Manfred MÖSTL, Obm. Wolfgang WEINMANN, Martin EMINGER, Ing. Hermann KRENN (MV Raggendorf); Erich ULZER (MV Hadersdorf/Kamp); Gottfried VÖLKER (MV Gföhl); Otmar STUPKA (MV Loosdorf); Gerhard ACHLEITNER, Heinz ACHLEITNER, Franz FISCHL, Franz GRUBER, Johann GRUBER, Karl GRUBER, DI(FH) Ernst HEILING, Mag. Walter KIRCHWEGGER, Johann PEHAM, Gottfried TEMPER, Johannes TEMPER, Obm. Johann WENZL, Josef WIESINGER (MV St. Martin-Karlsbach); Andreas HAHN (MV Dorfstetten); Franz HUGL, Gottfried HUBER, Johann PIWALD, Gottfried PREYER, Helmut REINSPERGER (MV Wilfersdorf und Umgebung); Mag. Karl BERGAUER, Herbert MATHIAS (MV Kreuzstetten); Ernst WOLFSBAUER, Obm. Alfred TRAIKT (Marktkapelle Aspang); Annemarie FRÜHWIRTH, Anton SCHMIDL (MV Staatz und Umgebung); Herbert GRILL (1. Neunkirchner MV); Peter GRIESSAUER, Johann KIRNBAUER (MV Prigglitz); Alfred PRATSCHER, Kpm. Walter PRATSCHER (MV Schottwien); Johann GAGER (Bergknappenkapelle Grünbach/Schneeberg); EObm. Manfred SCHOBBER, Norbert TRETTLER (MV Trattenbach); Maria MOHR, Josef RATZINGER, Dietmar SCHMID (Eisenbahner-MV St.Pölten); Hermann THEURETZBACHER (MV Reinsberg); Werner HAHN, Ferdinand NEUNTEUFL (MV Großgerungs)

Ehrenmedaille in Gold (50): EKpm. Karl MATZENBERGER (Trachtenmusikkapelle St.Michael/Bruckbach); Ferdinand SCHENKERMAYR (MK Ertl); Christian BÄUERL (Wachauer Trachtengruppe Dürnstein); Engelbert KLAUSER, Albert LINDNER (MV Texingtal); Franz SCHNEIDER, Franz STOIBER, Obm. Leopold SCHNEIDER, Johann KUMMERER (MV Wilfersdorf und Umgebung); Josef ULLMANN (MV Kreuzstetten); Wolfgang WENINGER (1. Neunkirchner MV); Helmut WAGNER, Kpm. Josef HÖLLER (Marktkapelle Aspang); Johann LUKESTIK (Eisenbahner-MV St.Pölten); EKpm. August PRÜLLER (MV Reinsberg)

Ehrenmedaille in Gold (60): Reinhold GASS (MV Götzendorf/Leitha); Leopold BÖHMER, Hermann BÖHMER (Wachauer Trachtengruppe Dürnstein); Hermann KILLMEYER (MV Raggendorf); Adolf KERN, Josef STRASSER (MV Wilfersdorf und Umgebung); Prof. Leopold RAMSER (1. Neunkirchner MV); Johann AUER (MV Schottwien); Hubert NOLZ (Eisenbahner-MV St.Pölten); Helmut BERNREITER (MV Lackenhof/Ötscher)

Ehrenzeichen für besondere Verdienste: Elisabeth TASCHLER (MV „Lyra“ Wiener Neudorf); Kpm. Ing. Josef ENGELHART, Johann HAMMERSCHMID (Blasmusikkapelle Altenmarkt/Triesting); Markus ACHTSNIT (Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal); Obm. Ing. Andreas WAMBACH (Jugendkapelle Orth/Donau); Andreas BAYER, Günter PABST, Petra TIEFENBACHER (STK Retz); Josef HUBER (MK Melktal); Monika MÜLLNER-RIEDER (MV Wilfersdorf und Umgebung); DI(FH) René WIESER (MV Hochneukirchen); Maria MOHR (Eisenbahner-MV St.Pölten); StR Johann KRAPPENBAUER (MV C.M.Ziehler Zwettl); Franz REISINGER (MV Großgerungs)

Marketenderinnen-Abzeichen in Silber: Susanne FRÖSCHL, Michaela HAGENHUBER, Sabrina ZIERVOGL (MK Aschbach); Alexandra KOLOWRAT (MV Kleinneusiedl-Enzersdorf/Fischa); Ulrike WEHOFER, Jaqueline WEHOFER (Blasorchester der MS Deutsch-Wagram); Barbara WINDISCH (Jugendkapelle Orth/Donau); Roswitha GRUBER, Aloisia PETJERA (STK Groß-Siegharts); Bernadette WEISS, Angelika WEISS, Beatrix SAUER (Blasmusik Thaya); Gerda SCHMIDT, Magdalena DASCHL (MV Hadersdorf/Kamp); Mag. Sonja STRASSER (MV Wilfersdorf und Umgebung); Kathrin PUTZ (MV Schottwien); Gabriele KÖLCH, Alexandra KÖLCH (MV Lackenkof/Ötscher); Kerstin HEIGL (MV Reinsberg); Martha ERNST (MV C.M.Ziehler Zwettl)

Marketenderinnen-Abzeichen in Gold: Heidi HERMANN (STK Tulln)

Ehrennadel in Bronze: Rudolf DIRNBERGER (STK Haag); Peter TEUFEL (MV St.Leonhard am Wald); Martin HASELSTEINER, Kpm. Mag. Hubert KERSCHBAUMER (Trachtenmusikkapelle Konradsheim); Kpm. Gerhard BINDER, Franz NEUBAUER (Trachtenkapelle Pulkau); Brigitte EDER (Werkkapelle Traisen); Udo WATZ (MV Göstling/Ybbs)

Ehrennadel in Silber: Christian SCHAUPPENLEHNER (MV St.Leonhard am Wald); Josefine ENGELHART (Blasmusikkapelle Altenmarkt/Triesting); Ing. Georg POSCH (Blasorchester der MS Deutsch-Wagram); Kpm. Christian DOLLFUSZ (MV Texingtal); Obm. Franz KÄFERBÖCK (MV Dorfstetten); Renate FLONER (STK Gloggnitz); Herta HENSLER, Obm. Erwin HARING (Bergknappenkapelle Grünbach/Schneeberg); Obm. und Kpm. Manfred HALBARTSCHLAGER (Eisenbahner-MV St.Pölten); Bgm. a.D. Franz MAYER (MV Reinsberg); Leopold BACHTROG (MV Russbach)

Ehrennadel in Gold: Christine CEJKA (MV Kleinneusiedl-Enzersdorf/Fischa); Kpm. Felix NENTWICH (MV Leopoldsdorf); Ing. Raoul KÖCK (MK Obermarkersdorf); Obm. Richard WIMMER, Kpm. Mag. Gerhard FORMAN (STK Retz); Dechant Msgr. KR Mag. Franz DAMMERER (STK Wieselburg); Erich KLOPF (MV C.M.Ziehler Zwettl)

Förderernadel in Silber: Ilse GALL, Maria FEDE, Rudolf RZECZNICEK (MV Götzendorf/Leitha); EObm. Johann NEUMAYER (Jugendkapelle Orth/Donau); Andreas Erwin HALBERTSCHLAGER (MV Randegg); Manfred STURMLEHNER (MV Reinsberg)

Förderernadel in Gold: Bgm. Johann ACKERMANN (MV Götzendorf/Leitha); Dechant Msgr.KR Mag. Franz DAMMERER (Betriebskapelle der Brauerei Wieselburg); Elfriede HÖHLMÜLLER (MV Reinsberg)

Verdienstkreuz in Silber des ÖBV: EKpm. Josef KALIWODA (NÖBV / MV Bischofstetten)

**TANZ. MUSIK.
TANZMUSIK.**
MEHR BRAUCHTUM UND VOLKSKULTUR
FÜR NIEDERÖSTERREICH.
**WIR SCHAFFEN
DAS.**

NV

Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

www.noever.at

WIEN NÖBV

FOX
BODEN | TREPPE | AKUSTIK

MUSIKRAUMAKUSTIK
vielfältig | individuell | funktional

FOX HOLZ GesmbH
Molkereiweg 3 | 4912 Neuhofen i. I. | fox.at

Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß

Koller
Die Kraft der Tracht

Waldmüllerstraße 1 | A-4910 Ried i. I. Tel. 0775 2/83230
Fax -4 | office@koller-trachten.at | www.koller-trachten.at



**Raiffeisen
Meine Bank** 

Werte schaffen.

**Wenns um Kunst und Kultur geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.raiffeisen.at



**Schloss Hotel
ZEILLERN**
begegnen - genießen - veranstalten

**begegnen-genießen-
veranstalten**



Herzliche Gastfreundschaft erwartet Sie. Spüren Sie den Klang im stihvollen Ambiente des Renaissance Schlosses im Herzen des Mostviertels.

**Anzahl Zimmer: 60
Anzahl Betten: 163
Restaurant / Bankett: 60/500
Seminarräume: 13
Seminarraumfläche: 1800m²**

Finden Sie im neuen, außergewöhnlichen Schloss Restaurant einmalige Gaumenfreuden. Für den Sommer steht Ihnen auch unsere neu errichtete Innenboferrasse für jeden kulinarischen Genuss offen.

Anfahrt:
Autobahnabfahrt Amstetten West- die Erste Ausfahrt im Kreisverkehr rechts- nach ca. 500m wiederum rechts abbiegen - ca. 1 km nach Zeillern

Schloss Hotel Zeillern macht Freu(n)de

3311 Zeillern • Schloss Straße 1
Tel.: +43 (0) 7472 / 65501 • Fax: 13
e-mail: office@schloss-zeillern.at
www.schloss-zeillern.at

Medieninhaber und Herausgeber:
NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern,
Schlossstraße 1; Redaktion: Dr. Friedrich
Anzenberger, A-3062 Kirchstetten, Weinheberplatz 1

Entwurf des Logos, Gestaltung, Layout und
Gesamtherstellung: Lero Communication,
A-3300 Amstetten, Bahnhofstraße 20

Druck: Dockner Druck GmbH, Kuffern
Verlags- und Herstellungsort: Zeillern

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Medieninhaber von "NÖ Bläserpost" ist der
NÖ Blasmusikverband, Obmann Dir. Peter Höckner,
Schriftführerin Mag. Christine Mayer, Kassier August
Prüller, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. Die "NÖ
Bläserpost" ist das offizielle Informationsorgan des
NÖ Blasmusikverbandes.

